

Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

Eine neue Ära in unserer Geschichte hat begonnen, und wir brauchen Ihre Hilfe mehr denn je!

Mit der Unterzeichnung von Vereinbarungen mit dem Verein Tropenstation La Gamba und der Universität Wien wurden die Weichen für eine dauerhafte Zukunft des Projektes COBIGA (Biologischer Korridor La Gamba) gestellt. Beide Institutionen verfügen über eine hervorragende Infrastruktur und erfahrene Mitarbeiter in Wien und Costa Rica und sind künftig für Grundkäufe und Wiederbewaldungen verantwortlich. Vier Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 120 Hektar haben wir an die Tropenstation übergeben; Eine weitere, 17 Hektar große Finca wurde heuer gekauft. Für die Verwaltung, für die Pflege der Grundstücke und Bäume sowie für die Bezahlung von Grundsteuern erhält die Tropenstation bis 2021 von uns jährlich 15.000 Euro.



Freilich fehlt die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterführung von COBIGA: Weder die Tropenstation noch die Universität Wien verfügen über eigene Mittel für weitere Landkäufe oder Baumpflanzungen. Sie sind auf Spenden vom Verein Regenwald der Österreicher angewiesen, deren Höhe von Ihnen, liebe Regenwaldfreundinnen und -freunde, abhängt!

Kostenaufstellung 2017	Euro
Grundkauf Finca Alexis 41 ha	137.000
Vier Wildhütergehälter	53.000
Wiederbewaldung 2000 Bäume	36.000
Zuschuss Tropenstation lt. Vertrag	15.000
Kostenaufwand Österreich	23.000
Gesamt	264.000

Das Ziel für 2017 ist der Kauf der 41 Hektar großen Finca Alexis 3; somit wäre eine zusammenhängende Fläche von 1,4 Millionen Quadratmetern am Rio Esquinas geschützt und teilweise mit Regenwaldbäumen aus bis zu 200 Arten aufgeforstet.

Als begünstigter Spendenempfänger laut § 4a Abs. 8 EStG 1988 sind wir ab 2017 von der Datenübermittlungspflicht erfasst. Für absetzbare Spenden wird ein verpflichtender automatischer Datenaustausch zwischen der empfangenden Organisation und der Finanzverwaltung eingeführt. Steuerlich absetzbare Sonderausgaben werden nicht mehr über Eintragung in der Steuererklärung berücksichtigt; Ein „Hakerl“ auf dem Zahlschein reicht also nicht mehr aus.

Wenn Sie Ihre Spende künftig als Sonderausgabe steuerlich absetzen möchten, müssen Sie uns Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben, damit wir den Gesamtbetrag an die Finanzverwaltung übermitteln können. Möchten Sie keine Datenübermittlung und damit keine automatische Berücksichtigung in Ihrer Veranlagung, kann Ihre Spende ab 2017 nicht mehr als Sonderausgabe abgesetzt werden.

Damit wir weiterhin zum begünstigten Empfängerkreis zu gehören, dürfen unsere Verwaltungskosten nicht mehr als 10% des Gesamtumsatzes betragen. Dazu benötigen wir 2017 mindestens 230.000 Euro an Spendeneinnahmen. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir das! Unsere Projekte stehen und fallen mit der Großzügigkeit unserer SpenderInnengemeinde. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin!

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und das kommende Jahr,

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)
Verein Regenwald der Österreicher



Dreizehenfaultier im Regenwald der Österreicher (Foto: R. Kunz)

NEUE ARTENSCHUTZURKUNDEN FÜR ARA, TOTENKOPFAFFE, OZELOT UND TAPIR ALS WEIHNACHTSGESCHENK BESTELLEN! Siehe S. 3.

Besuchen Sie uns im Internet (www.regenwald.at) und auf Facebook (www.facebook.com/Regenwald-der-Österreicher)

COBIGA - Biologischer Korridor La Gamba

Finca Amable – Waldrestauration ist abgeschlossen

Gastbeitrag von Dr. Werner Huber und Dr. Anton Weissenhofer

Die Tieflandregenwälder im La Gamba Tal fielen in den letzten 100 Jahren Bananenplantagen und Viehweiden zum Opfer und wurden bis auf einen kärglichen Rest komplett vernichtet. Im Jahre 2012 wurde vom Verein Regenwald der Österreicher die Finca Amable in der Größe von 16 ha angekauft mit dem Ziel, den Biologischen Korridor La Gamba zu vergrößern und wieder einen ursprünglichen Wald entstehen zu lassen. Das Wiederbewaldungsteam der Tropenstation La Gamba hat in den letzten drei Jahren über 10.700 Bäume aus 205 verschiedenen einheimischen Baumarten auf der Finca Amable ausgepflanzt. Aus der ehemaligen Viehweide entstand innerhalb von nur wenigen Jahren ein ökologisch wertvoller Regenwald, der die Wälder der Fila Cruces (auch Fila Cal genannt) und des Nationalparks Piedras Blancas verbinden und Tieren und Pflanzen neuen Lebensraum bieten soll. Die ersten Erfolge zeichnen sich ab: seltene Waldvogelarten wie der Bairds Trogon kommen zurück und brüten bereits auf den wiederbewaldeten Flächen. Größere Säugetiere wie Nasenbären sind regelmäßig zu sehen und erst kürzlich wurde ein Ozelot gesichtet.



Baird's Trogone auf der Finca Amable



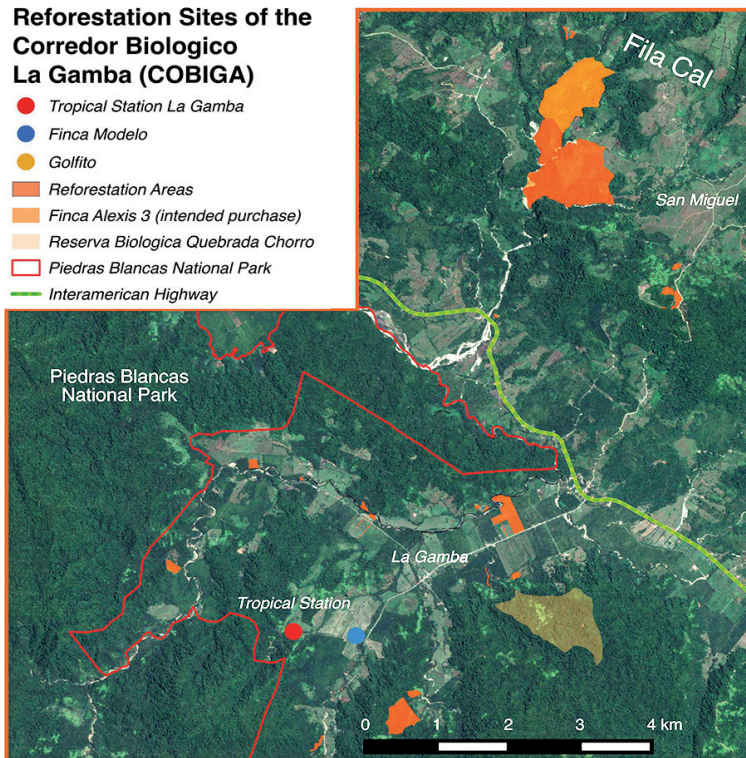
StudentInnen des BRG Krottenbachstraße und der Sir-Karl-Popper-Schule als Teilnehmer eines „Sparkling Science“ Projektes auf der Finca Amable

Auch die Menschen aus La Gamba profitieren von unseren Aktivitäten. Neben Arbeitsplätzen im Wiederbewaldungsprojekt ziehen Bauern auch Jungbäume und produzieren biologischen Regenwurmkompost für die Düngung.

Die Finca Amable ist Teil des größeren COBIGA Projektes, des Corredor Biológico La Gamba, das die Tieflandregenwälder des Regenwaldes der Österreicher mit den ungeschützten Bergregenwäldern der Fila Cal verbinden soll. Insgesamt wurden in diesem Projekt 45 ha wiederbewaldet und über 37.500 Bäume gesetzt. Das Projekt COBIGA wird von der Universität Wien und der Universität für Bodenkultur wissenschaftlich begleitet. Es wurden bereits mehrere Masterarbeiten abgeschlossen, ein Sparkling Science Projekt durchgeführt, Monitoring Projekte aufgebaut und Langzeitforschungsprojekte ins Leben gerufen.

Reforestation Sites of the Corredor Biológico La Gamba (COBIGA)

- Tropical Station La Gamba
- Finca Modelo
- Golfito
- Reforestation Areas
- Finca Alexis 3 (intended purchase)
- Reserva Biologica Quebrada Chorro
- Piedras Blancas National Park
- Interamerican Highway



Ohne die Hilfe von unzähligen SpenderInnen, freiwilligen HelferInnen, und StudentInnen aus vielen Ländern der Erde könnte dieses Projekt in der bestehenden Form nicht realisiert werden. Ihnen allen sei gedankt.

Wie geht's weiter? Derzeit arbeiten wir auf der Finca Alexis im Berggebiet der Fila Cal. Dort soll im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur mit einer weiteren Wiederbewaldung begonnen werden. In La Gamba selbst werden wir mit einer Flussbegrünung entlang des Río Bonito beginnen. Pura vida!

Wie können Sie helfen?

**Ein Regenwaldbaum kostet 18 Euro.
Ein Quadratmeter Land kostet 60 Cent.
Waldschutz-Klimaschutz
Urkunden gibt es ab 25 m² (15 Euro).**

**Bestellen Sie bei www.regenwald.at,
info@regenwald.at oder
telefonisch 01/470 1935.**

Wollsdorf Leder CO₂ - neutral



Wollsdorf Leder, weltweit führender Anbieter von hochwertigem Polsterleder, hat seine CO₂-Emissionen für das Jahr 2016 in Höhe von 64.000 Tonnen mit einer großzügigen

Spende für Landkauf und Wiederbewaldung im biologischen Korridor ausgeglichen. Unser Dank geht an CEO Andreas Kindermann für sein vorbildliches Engagement für den Umweltschutz!

CD - Sounds of Esquinas

Moritz Weinbeer, der sich als Fledermausforscher in der Tropenstation La Gamba aufhielt, hat uns die letzten 80 Exemplare seiner CD „Sounds of Esquinas“ zur Verfügung gestellt. Ein Tondokument der Sonderklasse! Erleben Sie die Geräusche der Vögel, Frösche und Insekten im Regenwald der Österreicher! Die CD kostet 15 Euro inkl. Versand und kann bei info@regenwald.at bestellt werden.



Boruca Masken

Dr. Ulrike Goldschmid hat wieder einige farbenfrohe Balsaholz-Masken von den Boruca-Indianern nach Österreich gebracht und Fotos auf unsere Homepage gestellt. Die Masken kosten zwischen 130 Euro bis 250 Euro. 50% des Erlöses geht als Spende an unseren Verein. Ein originelles und schönes Weihnachtsgeschenk!

Schützen Sie die Tiere des Esquinas Regenwaldes!

2016 wurde der Piedras Blancas Nationalpark von zwölf Wildhütern bewacht. Die Gehälter von William Vargas Flores, Carlos Monge Hernandez, Ronald Cruz Zuniga und Johana Obando Castillo haben Sie bezahlt! Es wurden etwa 180 Patrouillen durchgeführt, ein 6 km langer Weg wurde quer durch den Park zur Küste gebaut, die 40 Jahre alte Wildhüterstation im Bonitotal ist renoviert worden. Die Anwesenheit der "guardaparques" in La Gamba hat zu einem spürbaren Rückgang der illegalen Jagd geführt, und Tiere wie Pekkaris (Wildschweine), Curassows (Tuberkelhokkos) und Agutis können vermehrt beobachtet werden. Auf der Finca Amable wurden Arbeiter der Tropenstation von einem Puma überrascht, und ein Ozelot zeigt sich immer wieder bei der Esquinas Lodge. Wir wollen die Kosten für die Wildhüter unbedingt auch 2017 tragen.

Schenken Sie zu Weihnachten unsere neuen Artenschutzurkunden für Ara (10 Euro), Totenkopffaffe (25 Euro), Ozelot (40 Euro), Tapir (60 Euro) oder als Set mit vier Urkunden für 120 Euro.

Bestellung online bei www.regenwald.at, per E-mail bei info@regenwald.at oder telefonisch unter 01 470 1935.





Die Esquinas Lodge nach gründlicher Sanierung mit neuem Dach und renoviertem Schwimmbadbereich

Ostern in Costa Rica – Sonderreise mit Prof. Michael Schnitzler

8. April - 27. April 2017 (noch wenige Plätze frei!)

Diese Rundreise wurde in erster Linie für Naturliebhaber konzipiert, die bereits auf einer früheren Costa Rica-Reise die bekanntesten Sehenswürdigkeiten erlebt haben. Es gibt in Costa Rica viele kostbare Naturschätze abseits der touristischen Trampelpfade, die eine eigene Reise wert sind: die Vogelparadiese Rio San Carlos und Caño Negro, der türkisblaue Rio Celeste, die brodelnden Schlammlöcher von Rincón de la Vieja, die Bergnebelwälder von Monteverde, der tierreiche wilde Corcovado Nationalpark. Was wäre allerdings eine Costa Rica Reise ohne den Regenwald der Österreicher? Höhepunkt ist ein viertägiger Aufenthalt in der Esquinas Rainforest Lodge, mit mehreren Ausflügen.

Anmeldung und Information:

Anita Scharf, Verkehrsbüro-Ruefa,
Währinger Straße 121, 1180 Wien,
Tel.: +43 1 406 15 79-13

E-mail:

anita.scharf@ruefa.at

Preis im DZ/Person (MIT Flug):

3.990 Euro

Impressum: Regenwald-Nachrichten 11/2016

Herausgeber und Medieninhaber: Verein Regenwald der Österreicher (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, ZVR-Nr. 144799242); Hadrawagasse 16, 1220 Wien.

Redaktion: Prof. Michael Schnitzler; Fotos: © Regenwald der Österreicher;

© 2016 Regenwald der Österreicher. Alle Rechte vorbehalten. DVR: 0741515 Österreichische Post AG / Sponsoring.Post 03Z035238 S

Abs.: Regenwald d.Ö., Hadrawagasse 16, 1220 Wien



NaturStudienReise nach Costa Rica mit Dr. Anton Weissenhofer

30. Juni - 15. Juli 2017

Der Botaniker Anton Weissenhofer, einer der Leiter der Tropenstation La Gamba und profunder Kenner Costa Ricas, leitet im kommenden Sommer eine Reise zu den schönsten Gebieten und Nationalparks des Landes. Sie verbringen fünf Nächte in der Esquinas Lodge im „Regenwald der Österreicher“, inklusive Ausflüge und ausführlichem Besuch der Tropenstation. Aktive Vulkane, Bergregenwald, Paramo-Vegetation, Flusswanderungen, Pazifische Strände, Bootsfahrten zu Mangroven und die Beobachtung von Walen sind weitere Höhepunkte der Reise.

Anmeldung und Information:

Naturreisen OG

Zentrum für Botanik der
Universität Wien

Rennweg 14, 1030 Wien,

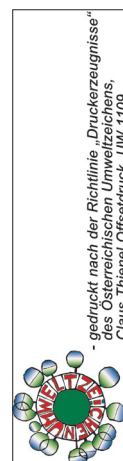
Tel. +43 1 4277 57420

E-mail:

naturreisen.botanik@univie.ac.at

Preis im DZ/Person (OHNE Flug!):

2.350 Euro



Meine Spende für den Regenwald der Österreicher.

Ihre Spende ist gemäß § 4a, Abs 2Z3 lit d und e EStG, Registrierungsnr. NT 2243 steuerlich absetzbar!